

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Anne Helm und Niklas Schrader (LINKE)**

vom 25. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2021)

zum Thema:

**Gemeinsame bürgerliche und extrem rechte Corona-Protteste: Überblick 2020**

und **Antwort** vom 10. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Feb. 2021)

Frau Abgeordnete Anne Helm und Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26324

vom 25. Januar 2021

über Gemeinsame bürgerliche und extrem rechte Corona-Proteste: Überblick 2020

---

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst, und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat stets eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung und setzt die zwischen Bund und Ländern verabredeten Maßnahmen zur Reduzierung von Kontakten um. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

1. Wie viele Veranstaltungen und Versammlungen gegen die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie gab es im Jahr 2020 in Berlin? (Bitte einzeln nach Ort, Datum und Anmelder\*innen, Thema der Veranstaltung/Versammlung und Anzahl der Teilnehmenden aufschlüsseln.)
2. Wie viele Anmeldungen gab es neben den durchgeführten Veranstaltungen und Versammlungen aus Frage 1, die allerdings nicht durchgeführt wurden? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Ort, Datum, Anmelder\*innen und Grund für die Nicht-Durchführung.)
3. Bei wie vielen der unter Frage 1 genannten Veranstaltungen und Versammlungen handelte es sich um spontane Veranstaltungen oder Versammlungen ohne vorherige Anmeldung? (Bitte einzeln nach Ort, Datum und ggf. Verantwortlichem/Verantwortlicher, Thema der Veranstaltung und Anzahl der Teilnehmenden aufschlüsseln.)
4. Bei wie vielen der unter Frage 1 aufgelisteten Veranstaltungen und Versammlungen kam es aus welchen Gründen zu einer polizeilichen Auflösung oder wurde die Veranstaltung oder Versammlung von den Anmelder\*innen für beendet erklärt? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 1. - 4.:

Durch den Senat kann keine valide Aussage im Sinne der Anfrage getroffen werden.

Im Jahr 2020 wurden im Land Berlin laut Veranstaltungsdatenbank (VDB) 5.857 Versammlungen durchgeführt. 1.837 weitere Versammlungen waren angemeldet, wurden aber vorher wieder abgesagt oder fanden nicht statt.

Da das Thema der Versammlung / Veranstaltung im Rahmen der Anmeldung frei wählbar ist, kann zudem nicht abgeleitet werden, ob die Versammlung Bezug zum ausgewiesenen Thema hat.

Veranstaltungen sind bei der Polizei Berlin nicht anmeldepflichtig und werden nur bei Vorliegen relevanter Lageerkenntnisse polizeilich geschützt. Die inhaltliche Ausrichtung einer Veranstaltung wird statistisch ebenfalls nicht erfasst.

Eine Auswertung mittels Nachschau in allen Einzelfällen ist nicht möglich.

5. Welche Organisationen, Gruppierungen oder Einzelpersonen mobilisierten wann über welche Kanäle bzw. auf welche Art zu den jeweiligen Veranstaltungen und Versammlungen?

Zu 5.:

Zu den nachfolgend aufgeführten Versammlungen liegen dem Senat weitergehende Informationen im Sinne der Fragestellung vor:

<b>Datum / Ort</b>	<b>Thema</b>	<b>Veranstaltende</b>	<b>Teilnehmende (TN)</b>
<b>1. August 2020</b> Unter den Linden 74-76 - Unter den Linden - Friedrichstraße - Torstraße - Rosenthaler Straße - Weinmeisterstraße - Münzstraße - Memhardstraße - Karl-Liebknecht-Straße - Spandauer Straße – Molkenmarkt – Gertraudenstraße - Leipziger Straße - Glinkastrasse - Dorotheenstraße - Ebertstraße - Straße des 17. Juni (zwischen dem sowjetischen Ehrenmal und dem Brandenburger Tor)	Versammlung für die Freiheit	Einzelperson	ca. 17.000
<b>1. August 2020</b> zwischen dem Großen Stern und Yitzhak-Rabin-Straße, Straße des 17. Juni 31, 10785 Berlin	Das Ende der Pandemie: Tag der Freiheit	Einzelperson	ca. 20.000

<b>29. August 2020</b> Von Unter den Linden nach Straße des 17. Juni	Versammlung für die Freiheit - Berlin invites Europe	Einzelperson	ca. 18.000
<b>29. August 2020</b> Straße des 17. Juni, Salzufer, Platz des 18. März	Berlin invites Europe – Fest für Freiheit und Frieden	Einzelperson	ca. 25.000-30.000
<b>29. August 2020</b> Platz der Republik 1, 10557 (Mitte)	Für Freiheit und Volksdemokratie- für Heimat und Weltfrieden – Zukunft für alle Menschen	Einzelperson	in der Spitze ca. 650
<b>18. November 2020</b> Platz der Republik 1, 10557 (Mitte)	Antifaschistische Versammlung gegen Querulanten und Feinde der Gesellschaft	Einzelperson	ca. 8.000

Bekannt ist, dass zumindest für Demonstrationen am 1. August 2020 und 29. August 2020 Rechtsextremisten und Reichsbürger aus dem gesamten Bundesgebiet überwiegend in den sozialen Netzwerken, insbesondere bei Telegram, YouTube und Facebook mobilisierten. Auf den Webseiten des Compact-Magazins und von lokalen Gliederungen der NPD sowie des „III. Wegs“ wurde zur Teilnahme aufgerufen. Ebenso mobilisierten rechtsextremistische Musiker ihre Anhänger für die Kundgebungen.

Die Mobilisierung zu einer Veranstaltung am 18. November 2020 vor dem Brandenburger Tor erfolgte überwiegend über Einzelprofile, z.B. von Anhängern des Netzwerks muslimen- und migrationsfeindlicher Rechtsextremisten in den sozialen Netzwerken. Die Bundes-NPD sowie die rechtsextremistische „Patriotic Opposition Europe“ riefen über die jeweiligen Facebook-Profile zur Teilnahme auf.

6. Auf welchen Veranstaltungen oder Versammlungen aus Frage 1 waren Personen aus der extrem rechten Szene, aus extrem rechten Organisationen oder aus vom Verfassungsschutz beobachteten Strukturen anwesend? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 6.:

Rechtsextremisten aus nahezu allen rechtsextremistischen Gruppierungen, Netzwerken und Parteien sowie Reichsbürger nahmen seit Beginn der an Corona Pandemie Protesten gegen die Pandemiemaßnahmen teil. Sie bildeten bei den Demonstrationsgeschehen am 1. August 2020, 29. August 2020 und am 18. November 2020 einen relevanten Anteil an der Menge der Demonstrierenden. Bei Veranstaltungen gegen die Pandemiemaßnahmen mit geringerem Teilnehmendenpotenzial konnten nur einzelne Rechtsextremisten festgestellt werden.

7. Welche Kenntnisse hat der Senat darüber hinaus über eine Mobilisierung von Anhänger\*innen aus dem QAnon-Spektrum?

Zu 7.:

Dem Senat liegen Erkenntnisse darüber vor, dass aus dem QAnon Spektrum wiederkehrend zu verschiedenen Versammlungen gegen die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie mobilisiert wurde. Einen Schwerpunkt bildeten verschiedene Social-Media-Kanäle. Eine genaue Abgrenzung der QAnon-Bewegung ist dabei nicht immer möglich, da die Narrative der Bewegung teilweise von anderen Strömungen übernommen wurden.

8. Zu wie vielen Ermittlungsverfahren aufgrund welcher Deliktvorwürfe kam es anlässlich welcher aus Frage 1 aufgelisteten Veranstaltungen und Versammlungen und wie viele davon sind abgeschlossen bzw. bei wie vielen laufen die Verfahren noch? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

9. Bei welchen Veranstaltungen und Versammlungen, wie unter Frage 1 aufgelistet, kam es darüber hinaus aus Sicht der Polizei zu welchen und wie vielen Delikten im Bereich der politisch motivierten Kriminalität – rechts? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Datum, ob angemeldet, Veranstalter\*in, angezeigter Teilnehmerszahl, Thema der Veranstaltung und Ort.)

Zu 8. und 9.:

Siehe Antwort auf die Fragen 1.-4.

10. Wie viele Verbote von Veranstaltungen und Versammlungen unter Frage 1 wurden mit welcher gerichtlichen Entscheidung ausgesprochen? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Datum, ob angemeldet, Veranstalter\*in, angezeigter Teilnehmerszahl, Thema der Veranstaltung, Ort und Grund des Verbotes.)

Zu 10.:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich nicht auf die Frage 1, da eine Datenerhebung im Sinne dieser Fragestellung nicht möglich ist. Anders verhält es sich jedoch bei Datenerhebungen betreffend die generellen Verbote von Versammlungen, da in diesem Zusammenhang keine weiterführende Nachschau in einzelnen Vorgängen notwendig ist. Diese Daten sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Die erste Tabelle enthält Versammlungsanmeldungen, bei denen der gestellte Antrag auf Ausnahme vom allgemeinen Versammlungsverbot der damaligen SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung seitens der Versammlungsbehörde abgelehnt worden ist. In diesen Fällen blieb die Versammlung weiterhin verboten.

Die zweite Tabelle enthält Versammlungen, die gemäß § 15 Absatz 1 des Versammlungsgesetzes (VersG) im Vorfeld verboten worden sind.

Tabelle 1: Ablehnung des Antrags auf Ausnahme vom Versammlungsverbot

Datum / Ort	Thema	Veranstaltende	Teilnehmende (TN)	Grund / Bemerkung
23. März 2020 Neptunbrunnen – Spandauer Straße – Karl-Liebknecht-Straße - Unter den Linden – Glinkastrasse – Behrenstraße – Ebertstraße. – Straße des 17. Juni – Yitzhak-Rabin-Straße – Heinrich-von-Gagern-Straße - ZK vor dem Bundeskanzleramt – Konrad-Adenauer-Straße-Kapelle-Ufer – Rahel-Hirsch-Straße – Alt-Moabit – Invalidenstraße – Friedrichstraße 108	Für Solidarität und Generationengerechtigkeit	Einzelperson	ca.49	Antrag auf Ausnahmezulassung von der Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2- in Berlin (SARS-CoV-2-EindmaßnV) wurde durch anmeldende Person gestellt  Ablehnungsbescheid erteilt
25. März 2020 10557, Berlin (Mitte), Willy-Brandt-Straße 1 Forum vor dem Bundeskanzleramt	Merkel muss weg	Berliner Patrioten	ca. 50	Antrag auf Ausnahmezulassung von der Verordnung über erforderliche Maßnahmen nach der SARS-CoV-2-EindmaßnV wurde durch anmeldende Person gestellt; Ablehnungsbescheid erteilt, dann vom Anmeldenden abgesagt
27. März 2020 10117, Berlin (Mitte), Unter den Linden 63	Heimat und Weltfrieden	Gelbe Westen Berlin	ca. 20	Antrag auf Ausnahmezulassung von der Verordnung über erforderliche Maßnahmen nach der SARS-CoV-2-EindmaßnV wurde durch anmeldende Person gestellt;

				Ablehnungsbescheid erteilt, dann vom Anmeldenden abgesagt
3. April 2020 10117, Berlin (Mitte), Pariser Platz 1	Heimat und Weltfrieden	Gelbe Westen Berlin	ca. 20	Antrag auf Ausnahmezulassung von der Verordnung über erforderliche Maßnahmen nach der SARS-CoV-2-EindmaßnV wurde durch anmeldende Person gestellt; Ablehnungsbescheid erteilt, dann vom Anmeldenden abgesagt
11. April 2020 10117, Berlin (Mitte), Unter den Linden 63	Heimat und Weltfrieden	Gelbe Westen Berlin	ca. 20	Antrag auf Ausnahmezulassung von der Verordnung über erforderliche Maßnahmen nach der SARS-CoV-2-EindmaßnV wurde durch anmeldende Person gestellt; Ablehnungsbescheid erteilt, dann vom Anmeldenden abgesagt
17. April 2020 10117, Berlin (Mitte), Pariser Platz 1	Heimat und Weltfrieden	Gelbe Westen Berlin	ca. 20	Antrag auf Ausnahmezulassung von der Verordnung über erforderliche Maßnahmen nach der SARS-CoV-2-EindmaßnV wurde durch anmeldende Person gestellt; Ablehnungsbescheid erteilt, dann vom Anmeldenden abgesagt
25. April 2020 10178, Berlin (Mitte), Rosa- Luxemburg-Platz	Fünfte Hygiene- Aktion- Demokratischer Widerstand – Antifa – Guten Tag	Kommunika- tionsstelle Demo- kratischer Widerstand e.V.i.Gr. Berlin	ca. 8	Antrag auf Ausnahmezulassung von der Verordnung über erforderliche Maßnahmen nach der SARS-CoV-2-EindmaßnV wurde durch anmeldende Person gestellt; Ablehnungsbescheid erteilt, dann vom Anmeldenden abgesagt
1. Mai 2020 10178, Berlin (Mitte), Rosa- Luxemburg-Platz	Nichtohneuns	Einzelperson	ca. 19	Antrag auf Ausnahmezulassung von der Verordnung über erforderliche Maßnahmen

				nach der SARS-CoV-2-EindmaßnV wurde durch anmeldende Person gestellt; Ablehnungsbescheid erteilt, dann vom Anmeldenden abgesagt
--	--	--	--	---

Quelle: VDB Stand: 27. Januar 2021

Tabelle 2: Versammlungsverbote gemäß § 15 Absatz 1 VersG

Datum / Ort	Thema	Veranstaltende	TN	Grund / Bemerkung
25. Juli 2020	Aufzug mit Fahrzeugen zum Thema „Corona-Politik“	Einzelperson	unbekannt	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen § 130 Strafgesetzbuch sowie gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen
25. Juli 2020 Olympischer Platz- Olympische Straße- Reichsstraße- B2/B5 Kaiser-Friedrich- Straße- Lewishamstraße- Kurfürstendamm- Tauentzienstraße- Kleiststraße- Bülowstraße- Potsdamer Straße/ B1- Schöneberger Ufer- Tempelhofer Ufer/ B96- Waterloo-Ufer- Gitschiner Straße- Skalitzer Straße- Oberbaumstraße- Falckensteinstraße - Oberbaumbrücke- Am Oberbaum- B96a- Brunnenstraße-	Stummer Protest gegen die Unterdrückung der Meinungs- und Redefreiheit	Einzelperson	ca. 500	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen



<p>Badstraße- Exerzierstraße- Schulstraße- Luxemburger Straße- Föhner Straße- Föhner Brücke- An der Putlitzbrücke- Stromstraße- Lessingbrücke- Bachstraße- Straße des 17. Juni /B2/B5- Großer Stern- Straße des 17. Juni /B2/B5- Ebertstraße- Leipziger Platz- Friedrichstraße- Unter den Linden- Am Lustgarten- Bodestraße- Am Lustgarten</p>				
<p>1. August 2020 10178, Berlin (Mitte), Am Lustgarten</p>	<p>Corona Politik</p>	<p>Querdenken</p>	<p>ca. 10000</p>	<p>Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; Verwaltungsgericht (VG) Berlin: Antrag stattgegeben</p>
<p>22. August 2020  Große Querallee - Große Querallee/John- Foster-Dallas- Allee, auf dem Behelfsparkplatz östlich vom Carillon</p>	<p>Querdenken zentrale Außenstelle Berlin, wir sind für das Grundgesetz</p>	<p>Querdenken</p>	<p>ca. 120</p>	<p>Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben</p>
<p>28. August 2020 10177, Berlin (Mitte), Platz des 18. März</p>	<p>Fest für Freiheit und Frieden, Vorfriede</p>	<p>Querdenken - 203 Duisburg; Querdenken - 231 Dortmund; Querdenken - 9371 Miltenberg</p>	<p>Ca. 25.000</p>	<p>Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben; Oberverwaltungsgericht (OVG) Berlin-Brandenburg:</p>

				Beschwerde abgelehnt, die Versammlung konnte stattfinden
28. August - 29. August 2020 10557, Berlin (Mitte), Platz der Republik 1	Für Freiheit und Volksdemokratie- für Heimat und Welt-Frieden-Zukunft für alle Menschen durch Umsetzung Potsdamer Abkommen durch Entnazifizierung der Person GG 139...	staatenlos.info-Comedian e.V.	ca. 400	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben OVG Berlin-Brandenburg: Beschwerde abgelehnt, die Versammlung konnte stattfinden
29. August 2020 Hofjägerallee - Klingelhöfer Straße - Lützowplatz- An der Urania-Tauentzienstraße - Kurfürstendamm - Lewishamstraße - Bundesstraße 2-10557 Berlin (Mitte) Großer Stern	Ende der Corona Maßnahmen usw.	Querdenken 03 / Freedom Parade	ca. 5.000	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben
29. August 2020 Alexanderplatz am Neptunbrunnen, vor dem Roten Rathaus - Wegstrecke offen - übers Brandenburger Tor zum Großen Stern, 10557 Berlin (Mitte)	Corona, nein Danke. Von Schweden lernen heißt siegen lernen. Wir demonstrieren für den schwedischen Weg und gegen die Coronapanik der deutschen Regierung	Einzelperson	ca. 100	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen
29. August 2020 Unter den Linden 74 bis Höhe Friedrichstraße - Friedrichstraße - Torstraße - Rosenthaler Straße,	Versammlung für die Freiheit - Berlin invites Europe	Einzelperson	ca. 17.000	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben; OVG-Berlin-Brandenburg: Beschwerde abgelehnt, die

<p>Weinmeisterstraße - Münzstraße - Memhardstraße - Karl-Liebknecht- Straße, - Spandauer Straße - Mühlendamm - Gertraudenstraße - Spittelmarkt - Leipziger Straße - Mauerstraße - Glinkastrasse – Unter den Linden – Wilhelmstraße - Dorotheenstraße - Ebertstraße – Straße des 17. Juni Höhe Yitzhak- Rabin-Straß</p>				<p>Versammlung konnte stattfinden, Fortsetzungsfeststellungs- klage gegen die Auflösung wegen Nichteinhaltung Hygieneregeln</p>
<p>29. August 2020  Straße des 17. Juni zwischen ausschließlich Salzufer und ausschließlich Platz des 18. März sowie Einmündungs- bereiche am Großen Stern</p>	<p>Berlin invites Europe- Fest für Freiheit und Frieden</p>	<p>Einzelperson</p>	<p>ca. 22.500</p>	<p>Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben; OVG Berlin-Brandenburg: Beschwerde abgelehnt, die Versammlung konnte stattfinden</p>
<p>29. August - 30. August 2020 10557, Berlin (Mitte), Platz der Republik</p>	<p>Freiheit, Friede und Wahrheit</p>	<p>POE</p>	<p>ca. 1.000</p>	<p>Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen</p>
<p>30. August 2020 10785, Berlin (Mitte), Straße des 17. Juni 31</p>	<p>Berlin invites Europe- Fest für Frieden und Freiheit - Camp</p>	<p>Querdenken 711</p>	<p>ca. 22.500</p>	<p>Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben; OVG Berlin-Brandenburg: Beschwerde abgelehnt, Bundesverwaltungsgericht: Verbot ist rechtmäßig, die Versammlung konnte nicht stattfinden</p>

				Fortsetzungsfeststellungsklage anhängig
30. August 2020 10557, Berlin (Mitte), Spreebogenpark	Querdenken zentrale Außenstelle Berlin, wir für das Grundgesetz	Querdenken	ca. 20.000	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen
30. August 2020 10117, Berlin (Mitte), Platz des 18. März	Maskenball vor dem Brandenburger Tor	Einzelperson	ca. 3.000	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben, Versammlung konnte stattfinden
30. August 2020  Nordseite der Straße Unter den Linden zw. Brandenburger Tor und Friedrichstraße - Aufzug - Südseite der Straße Unter den Linden zw. Brandenburger Tor und Friedrichstraße	Wir gründen 299 Querdenkerforen auf Wahlkreisebene	Einzelperson	ca. 300	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben; OVG Berlin-Brandenburg: Beschwerde abgelehnt, die Versammlung konnte stattfinden
30. August 2020 10117, Berlin (Mitte), Platz des 18. März	Fest für die Freiheit und Frieden Nachbetrachtung	Querdenken - 203 Duisburg; Querdenken - 231 Dortmund; Querdenken - 9371 Miltenberg	ca. 2.500	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen; VG Berlin: Antrag stattgegeben Versammlung konnte stattfinden
30. Dezember 2020 Straße des 17. Juni, zwischen Brandenburger Tor und Ernst- Reuter- Platz	Willkommen 2021 das Jahr der Freiheit und des Friedens!	Einzelperson	ca. 22.500	Verbotsbescheid wegen Verdacht von Verstößen gegen infektionsschutzrechtliche Regelungen

Quelle: VDB Stand: 27. Januar 2021

11. Wie viele Auflagen für unter Frage 1 aufgelistete Veranstaltungen und Versammlungen wurden gerichtlich mit welchem Ergebnis geprüft? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Datum, ob angemeldet, Veranstalter\*in, angezeigter Teilnehmerszahl, Thema der Veranstaltung, Ort und Art der Auflage.)

Zu 11.:

Die angefragten Daten werden bei der Polizei Berlin statistisch nicht erfasst.

Berlin, den 10. Februar 2021

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport